

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

208 (1.8.1907)

Beilage zu Nr. 208 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 1. August 1907.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. L. 17.
Nr. 19573. Zum Güterrechtsregister Abt. A Bd. II wurde eingetragen:
Seite 111: Meyer, Leander, Postle in Baden, und Genoveva geb. Spiegel. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind die im Vertrag bezeichneten Fahrnisse.
Baden, den 10. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. L. 64.
Güterrechtsregister Band I Seite 203:
Wischhoff, Karl Christian, Landwirt in Ruppelshausen, und Luise Emilie geb. Sulzer. Vertrag vom 23. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft des V. u. G. B.
Bretten, den 25. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. L. 95.
In das diesseitige Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 288: Seiter, Wendelin, Landwirt, und Frieda geb. Ernst in Stollhofen. Durch Vertrag vom 5. Juli 1907 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des V. u. G. B. vereinbart.
Seite 289: Bon, Titus, Nebmann, und Maria Anna geb. Welten in Neuwier. Durch Vertrag vom 15. Juli 1907 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des V. u. G. B. vereinbart.
Seite 290: Seehinger, Ludwig, Sesselmacher, und Magdalena geb. Studer in Neustadt. Durch Vertrag vom 22. Juli 1907 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des V. u. G. B. vereinbart.
Bühl, den 29. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. L. 65.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 299: Krieger, Friedrich, Tagelöhner in Strümpfelbaum, und Schödl, Anna. Vertrag vom 1. Juli 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Eberbach, den 23. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Engen. L. 46.
Güterrechtsregister Band I Seite 307:
Moris, Josef, Landwirt in Kirchbühl, und Franziska Minf barföhl. Vertrag vom 6. Juli 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft des V. u. G. B.
Engen, den 25. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. L. 18.
In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 314 wurde heute eingetragen:
Seite 314: Franke, Eugen Friedrich, Biegeleisener in Ralsbach, und Selene geb. Wever, ebenda. Durch Vertrag vom 29. Juni 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V. u. G. B. vereinbart.
Ettlingen, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Freiburg. L. 988.
In das Güterrechtsregister Bd. III wurde eingetragen:
C. 3. 313: Waldbogel, Andreas Adolf, Gerber in St. Peter, und Marie geb. Schwärz. Vertrag vom 11. Juli 1907: Allgemeine Gütergemeinschaft.
C. 3. 314: Nöbber, August, Architekt in Freiburg, und Emma geb. Wenz. Vertrag vom 1. Juli 1907: Errungenschaftsgemeinschaft des V. u. G. B. nach Aufhebung des bisherigen Güterrechts.
Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das von ihr in die Ehe eingebrachte Vermögen, bestehend in Fahrnissen und einer ausstehenden Forderung, ferner das ihr während der Ehe von ihrer Mutter unter unentgeltlichem Titel etwa noch zufallende Vermögen. Wegen näheren Beschriebes des Einbringens wird auf Beilagen zum Güterrechtsregister verwiesen.
Freiburg, den 22. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. L. 104.
In das Güterrechtsregister Band III C. 3. 316 wurde eingetragen:
Spohn, Ernst Friedrich, Privat in Freiburg, und Maria geb. Grammel-Ischer. Vertrag vom 16. Juli 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. V. u. G. B.
Freiburg, den 26. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. L. 105.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band III C. 3. 315. Reidenbach,

Matthias, Schriftfeger in Freiburg, und Wilhelmine geb. Fuchs. Vertrag vom 20. Juli 1907. Gütertrennung.
Band I C. 3. 408. Engler, Otto, Architekt in Freiburg, und Maria Katharina geb. Kieble. Vertrag vom 22. Juli 1907. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des V. u. G. B. an Stelle des bisherigen Güterrechts.
Freiburg, den 25. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. L. 106.
Güterrechtsregister Band I Seite 315:
Andreas Vorho, Landwirt in Meisenbach, und Maria Anna Weber. Vertrag vom 11. Juli 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. V. u. G. B.
Gengenbach, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. L. 107.
Güterrechtsregister Band I Seite 316:
Josef Wüster, Wagner in Bergshaupten, und Franziska Göppert. Vertrag vom 4. Juli 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. V. u. G. B.
Gengenbach, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. L. 108.
Güterrechtsregister Band I Seite 314:
Josef Wüster, Bergmann in Bergshaupten, und Viktoria geb. Serita. Vertrag vom 4. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V. u. G. B.
Gengenbach, den 20. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. L. 119.
Güterrechtsregister Band I Seite 299:
Kramer, Jakob, Schreiner, und Johann Al., Witwe, Katharina geb. Dickerle in Forbach. Vertrag vom 12. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft des V. u. G. B.
Gernsbach, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. L. 989.
In das Güterrechtsregister Bd. III wurde eingetragen:
Seite 416: Gehardt, Johann, Zimmermeister in Heidelberg, und Friederike geb. Rügner. Vertrag vom 10. Juli 1907. Gütertrennung des V. u. G. B.
2. Seite 417: Heimberger, Alexander, Schlosser, und Inhablerin in Heidelberg, und Barbara geb. Hörner. Vertrag vom 16. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft des V. u. G. B. Das in § 2 des Vertrages beschriebene Vermögen der Frau, sowie das, was sie während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, ist Vorbehaltsgut der Frau.
Heidelberg, den 20. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. L. 990.
In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:
Seite 403: Karber, Karl Friedrich, Tagelöhner, Karlsruhe, und Luise geb. Veltshofer. Vertrag vom 10. Juli 1907. Gütertrennung.
Seite 404: Schmitt, Franz Robert August, Generalagent, Karlsruhe, und Marie geb. Walther. Vertrag vom 10. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Seite 405: Schmidt, Karl, Buchhalter, Karlsruhe, und Maria geb. Deisterle. Vertrag vom 12. Juli 1907. Gütertrennung.
Seite 406: König, Franz, Schreiner, Karlsruhe, und Anna Maria geb. Meis. Vertrag vom 6. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
Seite 407: Gräßinger, Anton, Schreinermeister, Karlsruhe, und Lina geb. Krauth. Vertrag vom 13. Juli 1907. Gütertrennung.
Seite 408: Linder, Friedrich, Eisenhändler, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Kieble. Vertrag vom 10. Juli 1907. Gütertrennung.
Seite 409: Morlock, Theodor, Maler, Karlsruhe-Mühlburg, und Wilhelmine geb. Junt. Vertrag vom 8. Juli 1907. Gütertrennung.
Seite 410: Weiß, Johann, Monteur, Weiertheim, und Emilie geb. Lehr. Vertrag vom 12. Juli 1907. Gütertrennung.

Mühlheim. L. 991.
Güterrechtsregister Band I Seite 130:
Albert Schmeißer, Landwirt in Lipburg, und Bertha geb. Grotzer d. Jellh. Vertrag vom 12. Juli 1907. Gütertrennung unter Ausschluß der Vererbung und Ausziehung des Mannes am Vermögen der Frau. Sämtliches im Ehevertrag näher beschriebene Vermögen und Liegenschaftsvermögen wird für Eigentum der Frau erklärt.
Mühlheim, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Seite 441: Wagenmann, Cato, Kaufmann, Karlsruhe, und Rosa geb. Koenig. Vertrag vom 12. Juli 1907. Gütertrennung.

Seite 412: Fehlbauer, Anton, Bahnarbeiter, Karlsruhe, und Rosa geb. Weber. Vertrag vom 13. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die in diesem Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 413: Linder, Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und Susanna geb. Herrmann. Vertrag vom 15. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Die in diesem Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 414: Geiß, Karl, Schuhmacher, Karlsruhe, und Luise geb. Weard. Vertrag vom 16. Juli 1907. Gütertrennung.
Seite 415: Kurzenberger, Paul, Schreiner, Karlsruhe, und Karoline geb. Schäfer. Die im Vertrag vom 16. Juli 1907 bezeichneten Vermögensgegenstände sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
Seite 416: Beder, Gustav August, Ingenieur, Karlsruhe, und Gertrude geb. Böh. Vertrag vom 18. Juli 1907. Gütertrennung.
Karlsruhe, den 22. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. L. 76.
In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:
Seite 417: Krumhart, Emil, Straßenbahnführer, Karlsruhe, und Karola geb. Ensch. Vertrag vom 23. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in diesem Vertrag bezeichnete Vermögen ist als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
Seite 418: Baumann, Friedrich, Landwirt, Knielingen, und Frieda geb. König. Vertrag vom 19. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft.
Karlsruhe, den 29. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Mannheim. L. 220.
Zum Güterrechtsregister Bd. VIII wurde heute eingetragen:
1. S. 166: Jakob Wilhelm Ludwig Frank, Maschinenweizer in Mannheim, und Richte geb. Baumwisch. Durch Vertrag vom 8. Juli 1907 ist Gütertrennung vereinbart.
2. S. 167: Gerhard Paul Josef Dolle, Schreiner in Mannheim, und Anna geb. Werle. Durch Vertrag vom 11. Juli 1907 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen.
3. S. 168: Wilhelm Emil Karl Schuppel, Bedienungsbearbeiter in Mannheim, und Elisabeth Emma Johanna geb. Moll. Durch Vertrag vom 15. Juli 1907 ist Gütertrennung vereinbart.
4. S. 169: Johannes Alf. Bäder in Mannheim, und Friederike Elisabeth geb. Lörich. Durch Vertrag vom 24. Juli 1907 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist ihr im Vertrag näher bezeichnetes Vermögen.
5. S. 170: Friedrich Rees, Reschreiber in Mannheim, und Marie geb. Haas. Durch Vertrag vom 16. Juli 1907 ist Gütertrennung vereinbart.
6. S. 171: Karl Schweitzer, Lagermeister in Balldorf, und Katharina geb. Hauf. Durch Vertrag vom 12. Juli 1907 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrag näher bezeichnete Vermögen.
Mannheim, den 20. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. L. 66.
Güterrechtsregister Band I Seite 428: Schäfer, Karl Josef, Kaufmann in Mosbach, und Margareta geb. Lulach. Vertrag vom 22. Juli 1907. Gütertrennung des V. u. G. B.
Mosbach, den 25. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Mühlheim. L. 991.
Güterrechtsregister Band I Seite 130:
Albert Schmeißer, Landwirt in Lipburg, und Bertha geb. Grotzer d. Jellh. Vertrag vom 12. Juli 1907. Gütertrennung unter Ausschluß der Vererbung und Ausziehung des Mannes am Vermögen der Frau. Sämtliches im Ehevertrag näher beschriebene Vermögen und Liegenschaftsvermögen wird für Eigentum der Frau erklärt.
Mühlheim, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Mühlheim. L. 991.
Güterrechtsregister Band I Seite 130:
Albert Schmeißer, Landwirt in Lipburg, und Bertha geb. Grotzer d. Jellh. Vertrag vom 12. Juli 1907. Gütertrennung unter Ausschluß der Vererbung und Ausziehung des Mannes am Vermögen der Frau. Sämtliches im Ehevertrag näher beschriebene Vermögen und Liegenschaftsvermögen wird für Eigentum der Frau erklärt.
Mühlheim, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Mühlheim. L. 991.
Güterrechtsregister Band I Seite 130:
Albert Schmeißer, Landwirt in Lipburg, und Bertha geb. Grotzer d. Jellh. Vertrag vom 12. Juli 1907. Gütertrennung unter Ausschluß der Vererbung und Ausziehung des Mannes am Vermögen der Frau. Sämtliches im Ehevertrag näher beschriebene Vermögen und Liegenschaftsvermögen wird für Eigentum der Frau erklärt.
Mühlheim, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. L. 21.
In das Güterrechtsregister Bd. II wurde heute eingetragen:
Seite 235: Bilger, Friedrich, Diener. Vertrag vom 25. Juni 1907. Gütertrennung.
2. Blatt 236: Dathe, Karl Meinhard, Silberhändler hier, und Lydia geb. Kraus. Vertrag vom 25. Juni 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Als Vorbehaltsgut der Frau ist jeglicher Erwerb von Todes wegen oder durch unentgeltlichen Titel etwa noch zu fallende Vermögen.
Offenburg, den 23. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Pforzheim. L. 992.
Zu Band V wurde eingetragen:
1. Blatt 235: Bilger, Friedrich, Diener, hier, und Katharina geb. Diener. Vertrag vom 25. Juni 1907. Gütertrennung.
2. Blatt 236: Dathe, Karl Meinhard, Silberhändler hier, und Lydia geb. Kraus. Vertrag vom 25. Juni 1907. Errungenschaftsgemeinschaft. Als Vorbehaltsgut der Frau ist jeglicher Erwerb von Todes wegen oder durch unentgeltlichen Titel etwa noch zu fallende Vermögen.
3. Blatt 237: Möhner, Jakob Friedrich, Goldarbeiter zu Pforzheim, und Margaretha Barbara geb. Eberle. Vertrag vom 5. Juli 1907. Gütertrennung.
4. Blatt 238: Scheidel, Emil, Kaufmann hier, und Anna geb. Hoff. Vertrag vom 12. Juli 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft. Als Vorbehaltsgut der Frau sind Fahrnisse, eine Liegenschaft mit Inventar, eine ungeteilte Erbschaft, sowie eine Forderung laut vorliegendem Verzechnisse erklärt.
5. Blatt 239: Geißel, Gustav, Goldarbeiter zu Neuhäusern, und Anna geb. Kern. Vertrag vom 11. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft.
Pforzheim, den 20. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht IV.

Radolfzell. L. 47.
Güterrechtsregister Band I Seite 400:
Mittel, Johann, Restaurateur in Eningen, und Magdalena geb. Rohrwasser. Vertrag vom 16. Februar 1904. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. V. u. G. B.
Radolfzell, den 22. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. L. 47.
Güterrechtsregister Band I Seite 400:
Mittel, Johann, Restaurateur in Eningen, und Magdalena geb. Rohrwasser. Vertrag vom 16. Februar 1904. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. V. u. G. B.
Radolfzell, den 22. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. L. 993.
Güterrechtsregister Band I Seite 439:
Wunsch, Karl, Sattler in Nollenfels, und Karoline Sauer. Vertrag vom 4. Juli 1907 bestimmt Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V. u. G. B.
Rastatt, den 23. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. L. 109.
Güterrechtsregister Band I Seite 440:
Lidert, Heinrich, Wagner in Rastatt, und Anna geb. Jung. Vertrag vom 20. Juli 1907 bestimmt Errungenschaftsgemeinschaft (§§ 1519 ff. V. u. G. B.).
Rastatt, den 27. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

St. Blasien. L. 22.
Nr. 5898. Güterrechtsregister Band I Seite 200: Kaiser, Adolf, Briefträger in Wittenbach, und Frieda geb. Weber. Vertrag vom 16. Juli 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft des V. u. G. B.
St. Blasien, den 22. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Tauberbischofsheim. L. 994.
Güterrechtsregister Band I Seite 361. Zubro, Otto, Kaufmann in Tauberbischofsheim, und Luise geb. Renner. Vertrag vom 27. Juni 1907. Errungenschaftsgemeinschaft des V. u. G. B. Die von der Ehefrau eingebrachte Fahrnissteuer im Werte von 7000 M. ist für Vorbehaltsgut erklärt.
Tauberbischofsheim, 19. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Triberg. L. 48.
Güterrechtsregister Band I Seite 349:
Riehl, Kurt, Direktor in Triberg, und Erna Elisabeth Anna Maria geb. Weiß. Vertrag vom 18. Juni 1907. Gütertrennung des V. u. G. B.
Triberg, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. L. 49.
Güterrechtsregister Band I Seite 457: Kimmels, Josef, Müller in Neufelben, und Rosalia Heimgartner. Vertrag vom 4. Juli 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft des V. u. G. B.
Ueberlingen, den 25. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. L. 89.
In das Güterrechtsregister Band II wurde unter dem heutigen eingetragen:
Seite 17: Wagemühtergerhölzer Karl Jung und Pauline Ammenhofer, beide in Ueberlingen.
Vertrag vom 9. Juli 1907. Errungenschaftsgemeinschaft des V. u. G. B. Vorbehaltsgut der Frau ist das in § 2 und 3 des Vertrages näher beschriebene Vermögen.
Seite 18: Wirt Johann Mahler und Maria Reiminger in Herzogenweiler.
Vertrag vom 10. Juli 1907. Gütertrennung unter Aufhebung der seit 1901 bestehenden Gütergemeinschaft. Das zurzeit vorhandene, in § 2 des Vertrages beschriebene Gemeinschaftsvermögen wurde der Ehefrau zugewiesen, welche die darauf lastenden Schulden übernimmt.
Ueberlingen, den 18. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Waldbühl. L. 995.
Nr. 16881. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 348: Fischer, Hermann, Gastwirt in Unterengingen, und Anna geb. Kauf, verwitwete Landerer. Vertrag vom 22. März 1907. Errungenschaftsgemeinschaft.
Waldbühl, den 19. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Waldbühl. L. 995.
Nr. 16881. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Seite 348: Fischer, Hermann, Gastwirt in Unterengingen, und Anna geb. Kauf, verwitwete Landerer. Vertrag vom 22. März 1907. Errungenschaftsgemeinschaft.
Waldbühl, den 19. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Vermischte Bekanntmachungen.
Gutsverkauf.
Das Großh. Badische Domänenamt Tiengen bei Waldshut teilt das zum ehemaligen Hofgut Willmendingen gehörige, bei Schwörzen, Station Horheim im Butschthal, Amt Waldshut, gelegene, dreistöckige Wohngebäude mit geräumigen Kellern, neu eingebaute Kucherkammer, großen Speichern, annähernd 43 Ar eingezäuntem Garten und etwa 68 Ar sonstigem Gartenland, ferner die zum Hofgut gehörigen umfangreichen Oekonomiegebäude am 2. 98. 2. 1.
Samstag den 17. August d. J., nachmittags 3 Uhr, im Rathause zu Schwörzen, dem öffentlichen Verkauf aus.
Das Anwesen eignet sich vornehmlich zur Unterbringung einer Anstalt
oder, da von einem voraussichtlich in Bälde in unmittelbarer Nähe in Betrieb kommenden Kraftwerk elektrische Energie bezogen werden kann, zu einem industriellen Etablissement.
Arbeitskräfte in der Nachbarschaft. Gelegenheit zur Anpachtung domänenarischen landwirtschaftlichen Geländes.
Günstige Zahlungsbedingungen.
Näheres durch unterzeichnete Stelle. Tiengen, den 29. Juli 1907.
Großh. Domänenamt.

Deutsch-Italienischer Güterverkehr.
L. 116. Mit Wirkung vom 15. August 1907 wird die Station Maxau in den Ausnahmestafel Nr. 23 für Schwefel einbezogen. Nähere Auskunft erteilen die deutsch-italienischen Verbandsstationen.
Karlsruhe, den 29. Juli 1907.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Niederländisch-deutsch-russischer Eisenbahnverband.
L. 117. Am 4. August alten Stils bzw. 17. August neuen Stils 1907 tritt zur Abheilung A des Teil VI (Klaas-tarif) der Nachtrag IV in Kraft. Er enthält u. a. Frachttarife für den neuen Schnittpunkt 5 für russische, deutsche und niederländische Stationen. Gleichzeitig wird eine größere Anzahl Frachttarife über andere Schnittpunkte aufgehoben, weil sie durch die günstigeren Frachttarife über den neuen Schnittpunkt 5 unbrauchbar werden.
Druckstücke sind durch die Dienststellen und dem Verkehrsamt zum Preis von 0,15 M. erhältlich.
Karlsruhe, den 29. Juli 1907.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Bürgerliche Rechtsstreit

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 Nr. 15404. Karlsruhe.
 Die Herrine Hrit in Karlsruhe, Waldstraße Nr. 41, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Friedmann in Karlsruhe, klagt gegen den Vater Bernhard Frey, früher in Karlsruhe, zurzeit an unbekanntem Orten, unter der Behauptung, daß der Beklagte der Klägerin aus jälligen Darlehen von Anfang Juni und 27. Juni d. J. insgesamt 350 M. schulde und daß unterm 1. Juli d. J. gegen den Beklagten ein Arrestbefehl erteilt worden sei, mit dem Antrage, den Beklagten durch ein eventuell gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 350 M. nebst Prozeßkosten, sowie zur Tragung der Kosten des Rechtsstreits, einschließlich derjenigen des Arrestverfahrens, zu verurteilen.
 Die Klägerin laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf.

Mittwoch den 6. November 1907, vormittags 9 Uhr,
 mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gericht zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Karlsruhe, den 25. Juli 1907.
 Dr. Lindmann,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Aufgebot.
 Nr. 843.2. Bonndorf. Der Landwirt Wendelin Merk in Plumegg hat beantragt, den verschollenen Johann Georg Merk (Merk), geboren am 14. April 1837 zu Plumegg, früher Landwirt, Sohn des Peter Merk, Bauers, und der Magdalena geb. Scheu, zuletzt wohnhaft in Plumegg, für tot zu erklären.
 Der bezeichnete Verschollene wird angefordert, sich spätestens in dem auf

Donnerstag den 7. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 1, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Bonndorf, den 4. Juli 1907.
 Großh. Amtsgericht,
 gez. Kiefer,
 Dies veröffentlicht:
 Der Gerichtsschreiber,
 Ph. Kaufschieder.

Aufgebot.
 Nr. 897.2. Karlsruhe. Bruders Joseph Waldbenberger, geboren am 4. August 1821 in Ringolsheim, Peter Waldbenberger, geboren am 3. Juni 1834 daselbst, und Sophie Waldbenberger, geboren am 15. Dezember 1841 ebenda, Ehefrau des Tuchmachers Christian Friedrich Bitterling, sind, die beiden ersteren in den Jahren 1854 und 1856 nach Amerika, die Ehefrau Bitterling im Jahre 1870 nach Österreich ausgewandert und ist von ihrem Leben seit mehr als 15 Jahren keine Nachricht eingegangen.
 Auf Antrag ihrer Nichte, Frau Sophie Madle geb. Schwarzmöier in Oberhausen, werden die genannten

Joseph, Peter und Sophie Waldbenberger, Ehefrau Bitterling, falls sie noch am Leben sind, aufgefordert, sich spätestens im Termin vom **Montag den 3. Februar 1908, vormittags 10 Uhr,** bei dem diesseitigen Gerichte, Zimmer 1, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 Auch werden alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen geben können, aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.
Bruchsal, den 17. Juli 1907.
 Großh. Amtsgericht,
 Dies veröffentlicht:
 Der Gerichtsschreiber:
 Waldbogel.

Aufgebot
 Nr. 259.2. Wertheim. Das Großh. Amtsgericht Wertheim hat unterm heutigen folgenden

- erlassen:
 Frau Elise Hain in Würzburg, Augustinerstraße 9, hat beantragt, die verschollenen
- Johann Baptist Haimann, geb. 25. Juli 1823,
 - Adam Burkard Haimann, geb. 10. März 1826, dessen Kinder
 - Anna Barbara Haimann, geb. 18. August 1862,
 - Maria Johanna Haimann, geb. 1. Mai 1865,
- alle von Reicholshausen und zuletzt dort wohnhaft, für tot zu erklären.
 Die vorbenannten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 18. März 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 Zugleich ergeht an alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte hiervon Anzeige zu erstatten.
 Wertheim a. M., den 18. Juli 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Schwab.

Strafrechtspflege.
 Nr. 971.3.2. Nr. 9056. Ettlingen. Der am 6. Mai 1871 in Karlsruhe geborene, zuletzt in Ettlingen wohnhaft gewesene, ledige Tapezier Hermann Koch, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort, wird beschuldigt, als Wehrmann der Seewehr zweiten Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.
 Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
 Verleite wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf **Donnerstag den 5. September 1907, vormittags 8 1/2 Uhr,** vor das Großh. Schöffengericht in Ettlingen zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Großh. Bezirkskommando in Karlsruhe ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.
Ettlingen, den 17. Juli 1907.
 Brunt,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts

Ladung.
 Nr. 912.3.2. Freiburg. Die 1. Ernst Hess, geb. 17. Dezember

- 1884 in Hasle, Kanton Bern, heimatsberechtigt in Reningen, ohne letzten inländ. Wohnsitz oder Aufenthaltsort, Uhrmacher,
 2. Karl Röber, geb. 4. Januar 1884 in Heddingen, zuletzt daselbst wohnhaft, Tagelöhner,
 3. Gustav Adolf Zänger, geb. 3. Januar 1884 in Denslingen, zuletzt daselbst wohnhaft, Geometer,
 4. Emil Krauß, geb. 6. März 1880 in Mosbach, zuletzt in Denslingen wohnhaft, früher Eisenbahngeschilfe,
 5. Ernst Otto Ninkenbach, geb. 11. April 1884 in Biebrich, zuletzt in Mühl wohnhaft, unbekanntem Berufes,
 6. Oskar Ulrich, geb. 5. Mai 1884 in Pfaffenheim, zuletzt in Freiburg wohnhaft, unbekanntem Berufes,
 7. Emil Meier, geb. 11. Mai 1884 in Freiburg, zuletzt daselbst wohnhaft, Kaufmann,
 8. Johannes Rohrbach, geb. 5. April 1879 in Contra, zuletzt in Freiburg wohnhaft, Schneider,
 9. Jakob Hartmann, geb. 28. Februar 1884 in Baden, zuletzt in Freiburg wohnhaft, Bäcker,
 10. Aaver Maier, geb. 28. Juli 1883 in Wyhlen, zuletzt daselbst wohnhaft, unbekanntem Berufes,
 11. Johannes Eschbach, geb. 24. August 1884 in Wyhlen, zuletzt wohnhaft daselbst, Bäcker,
 12. Emil Haberer, geb. 6. Oktober 1883 in Basel, heimatsberechtigt in Grenzach, Mechaniker,
 13. Eduard Küfer, geb. 15. März 1884 in Efringen, unbekanntem Berufes,
 14. Emil Städelin, geb. 28. April 1885 in Biebrich, heimatsberechtigt in Istein, unbekanntem Berufes,
 15. Robert Mall, geb. am 14. Dezember 1885 in Binningen, heimatsberechtigt in Nischingen, unbekanntem Berufes,
 16. Gustav Ludwig Krebs, geb. 16. Mai 1885 in Sottingen, Kanton Zürich, heimatsberechtigt in Lörrach, unbekanntem Berufes,
 17. Rudolf Julius Rubin, geb. 13. September 1886 in Zürich, heimatsberechtigt in Dautingen, unbekanntem Berufes,
 Riffer 12 bis 17 ohne letzten inländischen Wohnsitz oder Aufenthaltsort,
 18. Otto Gantner, geb. 8. Mai 1884 in Jentier, Kanton Neuchâtel, zuletzt in Lörrach wohnhaft, heimatsberechtigt in Gall, Koch,
 19. Gustav Julius Driffler, geb. 31. Januar 1884 in Unteremmental, zuletzt daselbst wohnhaft, unbekanntem Berufes,
 werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebietes verlassen oder nach erwidertem militärpflichtigem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben.
 Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 R.-Str.-G.-B.
 Dieselben werden auf **Samstag den 28. September 1907, vormittags 9 Uhr,** vor die II. Strafkammer des Großh. Landgerichts Freiburg zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der

nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Zivilvorständen der zuständigen Erstkammern über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgesprochenen Erklärungen verurteilt werden.
 Freiburg, den 19. Juli 1907.
 Großh. Staatsanwaltschaft,
 Förderer.

Ladung.
 Nr. 9799. Mannheim. Ludwig Auhuber, geboren am 14. September 1881 in Darschhofen, Amt Barsberg (Bayern), lediger Bauernsohn, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Ersatzreserveist ohne Erlaubnis ausgewandert ist.
 Uebertretung gegen § 360 Ziffer 3 R.-Str.-G.-B.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 9 — hierseits auf:

Samstag den 21. September 1907, vormittags 9 Uhr,
 vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 R.-Str.-G.-B. von dem Ngl. Bezirkskommando Mannheim ausgesprochenen Erklärung vom 27. Juni 1907 verurteilt werden.
 Mannheim, den 17. Juli 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 9: Grabenstein.

Vermischte Bekanntmachungen.

Wasserleitung Hohenheim.
 Die Gemeinde Hohenheim vergibt im öffentlichen Angebotsverfahren die Erd- und Metallarbeiten für die Wasserleitung des Orts mit 5700 m Leitungslänge.
 Es sind Gupfrohren von 40 bis 150 mm Weite erforderlich.
 Angebote hierauf wollen bis **Donnerstag den 8. August 1. J., nachmittags 3 Uhr,** bei dem Gemeindevorstand Hohenheim eingereicht werden.
 Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, von wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht auf.
 2.67.2
 Heidelberg, den 27. Juli 1907.
 Großh. Kulturinspektion.

Bauarbeiten-Vergabe.

Für den Erweiterungsbau des Amtsgefängnisses Heidelberg sollen nachstehende Arbeiten im Wege öffentlichen Angebots, nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, vergeben werden:
 1. Maurerarbeit,
 2. Zementarbeit,
 3. Steinhauearbeit:
 a. Granit,
 b. helle Sandsteine,
 c. roter Sandsteine,
 4. Zimmerarbeit,
 5. Dachdeckerarbeit (Kalziseel),
 6. Schmeldearbeit,
 7. Malerarbeiten,
 8. Klempnerarbeit,
 9. Malerarbeiten,
 10. Anstreicharbeiten (im Holzbau).
 Arbeitsauszüge werden von **Donnerstag den 25. Juli bis einschließlich Freitag den 12. August d. J., jeweils vormittags von 9—11 Uhr,** gegen Erlass der Selbstkosten auf Zimmer Nr. 3 unserer Geschäftsräume, Sophienstraße Nr. 21, abgegeben, wo auch die

Bedingungen und Zeichnungen eingesehen werden können.

Die Angebote sind auszurechnen, mit entsprechender Aufschrift versehen, verschlossen und portofrei, spätestens bis **Montag den 19. August d. J., vormittags 9 Uhr,** bei unterzeichneter Stelle einzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird.
 Aufschlagsfrist vier Wochen.
 Heidelberg, den 22. Juli 1907.
 Großh. Bezirksbauinspektion.

Material-Vergabe.

Wir haben nach Maßgabe der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1. J. öffentlich zu vergeben die Lieferung von:
Gruppe I. Holzschmittwaren, als Notbuchen, Hainbuchen, Eichen, Slavonische Eichen, Erlen, Buchen, Kirsch-pine- und Tannenböden, eichene und tann. Rahmenböden, und tannene Laten. R.964.3.2
Gruppe II. Einfriedigungsbahle,
Gruppe III. Holzschmittwaren aus Eichen- und Kiefernholz,
Gruppe IV. Brennholz, tannenes. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Vergabe 16. August 1907“ versehen, spätestens **Freitag den 16. August 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,** bei uns einzureichen.
 Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben.
 Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Zusendung derselben findet nicht statt.
 Aufschlagsfrist 4 Wochen.
 Karlsruhe, den 20. Juli 1907.
 Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Eisenkonstruktion.

Die Eisenkonstruktionen mit massiver Dachbede zu nachgenannten Gebäuden im neuen Bahnhof hier haben wir nach Maßgabe der Verordnung Großherzoggl. Finanzministeriums vom 3. Januar d. J. im öffentlichen Wettbewerb zu vergeben.
 nämlich:
 Los I. Lokomotiv- u. Tenderwerfstände,
 „ II. Wagenwerfstände,
 „ III. Dreherei,
 „ IV. Schmiede,
 „ V. Lokomotivschuppen.
 Die Bewerber haben zu ihren Angeboten eigene Konstruktionsentwürfe nebst Festigkeits- und Gewichtsberechnungen zu liefern. Die Unterlagen zur Bearbeitung der Entwürfe und Berechnungen sind auf unserem Sachbau-Bureau, Rheinstr. 4, zur Einsicht aufgelegt und werden auch an die Bewerber verabfolgt, die Zeichnungen mit Angebotsformular für je ein Los zum Preise von 1 M., das Angebotsformular zum Preise von 1 M.
 Die Angebote, welche auf ein oder mehrere Lose gestellt werden können, sind verschlossen, portofrei und mit einer dem Los entsprechenden Aufschrift versehen, bis längstens **Mittwoch den 4. September d. J., vormittags 10 Uhr,** bei unterzeichneter Stelle einzureichen.
 Aufschlagsfrist 4 Wochen.
 Eisenburg, den 20. Juli 1907.
 Großh. Bauinspektion 11.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 21. Juli bis 27. Juli 1907. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					100 Kilogramm			Erhebungsorte	1 Kilogramm																			
	Weizen	Korn	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen	gebüh-	lages		Heu	Kartoffeln	Wegeln o. Nennmehl Nr. 1	Roggenmehl I	ganz-	backe-	Sorte	Dinkel	Mais	Ausfließ	Salz	Pommesfleisch	Speckfleisch	Speck, geräuchert	Speck, gesalzen	Butter	Eier	1 Liter Milch	Spelz-	Erbsen
Engen	22.00	22.00	22.00	22.00	22.00	6.00	3.60	6.00	Konstanz	9.50	40	36	30	36	172	168	140	185	190	160	220	160	205	75	18	48	50	90	24
Hilzingen	22.00	22.00	22.00	22.00	22.00	6.00	4.40	6.00	Stodach	7.00	44	40	39	32	170	170	140	180	170	150	240	160	220	65	16	50	50	60	22
Konstanz*)	22.25	22.25	19.75	18.75	21.75	7.00	5.25	6.75	Ueberlingen	7.50	34	28	28	32	168	160	130	180	140	140	200	180	200	65	16	48	50	80	20
Radolfzell	22.00	22.00	22.00	22.00	22.00	6.00	4.40	6.00	Donauwörth	8.00	36	32	25	36	160	160	110	180	160	140	220	160	200	70	18	44	44	39	50
Singen	22.00	22.00	22.00	22.00	22.00	6.00	4.40	6.00	Willingen	10.00	40	38	28	28	160	160	140	180	170	200	180	190	70	18	44	44	60	20	
Reßbach	22.00	22.00	22.00	22.00	22.00	6.00	4.40	6.00	Waldbühl	5.00	40	38	28	33	160	160	130	180	170	150	200	160	190	80	18	40	50	80	20
Willendorf	22.60	22.75	18.00	20.18	20.18	6.00	4.25	6.25	Breisach	6.20	44	36	28	28	160	150	120	170	180	140	220	200	230	80	18	45	45	80	21
Stodach	22.50	22.50	22.50	22.50	22.50	6.00	3.80	5.80	Ettlingen	6.00	40	36	28	26	160	160	160	160	150	140	220	200	210	60	15	51	44	80	21
Ueberlingen	22.40	22.40	22.40	22.40	22.40	6.00	4.20	6.20	Freiburg	6.30	46	38	30	30	168	160	130	180	180	150	240	200	210	60	15	51	44	80	21
Markt	22.00	22.00	22.00	22.00	22.00	6.00	4.20	6.00	Bruchsal	6.60	40	36	27	27	160	150	130	180	160	150	200	140	230	80	20	44	40	60	20
Willingen	22.37	22.37	22.37	22.37	22.37	6.00	4.20	6.00	Wülshelm	6.00	40	36	27	32	168	168	180	180	150	220	180	230	78	20	40	36	56	20	
Bonndorf	22.00	22.00	22.00	22.00	22.00	6.00	4.20	6.00	Rehl	8.00	40	38	27	32	168	160	160	180	160	210	200	210	75	20	44	40	90	21	
Kenzingen	22.00	22.00	22.00	22.00	22.00	6.00	4.20	6.00	Vahr	8.00	36	30	26	31	168	160	152	172	170	140	220	180	210	70	20	40	40	80	20
Freiburg	22.75	22.75	17.25	18.50	22.00	7.00	5.20	6.44	Offenburg	7.00	40	36	28	30	172	160	152	180	160	150	240	170	220	75	19	36	36	80	18
Staufen	21.12	21.12	18.00	20.00	22.00	6.00	4.20	6.44	Baden	6.00	50	40	30	36	185	175	130	190	170	170	220	200	240	90	20	40	40	80	22
Kantern	22.63	22.63	22.63	22.63	22.63	6.00	5.40	6.50	Rastatt	6.60	40	32	27	30	160	160	170	170	170	140	200	200	240	75	18	45	40	85	20
Wülshelm	22.00	22.00	22.00	22.00	22.00	6.00	5.60	6.50	Bruchsal	5.00	36	26	26	28	176	172	170	180	180	140	180	240	70	20	40	40	50	20	
Rehl*)	19.30	19.75	16.08	17.25	19.75	6.15	5.75	6.75	Durlach	7.20	40	30	27	40	176	168	120	180	180	152	220	180	250	70	20	44	46	82	20
Vahr	21.00	21.00	18.00	19.00	21.00	7.00	6.00	7.40	Ettlingen	7.00	36	32	27	34	172	168	170	180	170	148	210	200	250	75	20	40	40	80	20
Offenburg	21.00	21.00	19.75	20.50	22.00	6.00	5.20	6.40	Karlsruhe	8.00	46	38	32	44	172	164	116	176	160	156	240	180	250	70	20	40	38	76	16
Wolfsach	22.00	22.00	21.00	20.00	22.00	6.00	5.00	6.00	Forstheim	9.00	40	36	28	28	176	168	180	180	160	144	240	160	250	70	20	44	42	72	20
Rastatt	21.00	21.00	18.19	20.80	22.00	6.15	5.20	6.20	Mannheim	5.50	44	36	28	32	180	170	140	200	180	160	180	160	260	80	22	48	40	80	20
Bruchsal*)	21.75	21.63	20.75	18.25	20.75	4.90	3.25	5.45	Schwetzingen	8.00	40	30	27	27	172	172	130	180	180	152	180	180	290	80	20	44	36	70	18
Durlach*)	20.25	20.13	19.00	18.50	21.00																								